

Carl Carlton rockt die Freiheit-Halle



München – Könner brauchen für gute Musik nicht viel. Eine Gitarre, Keyboard, Bass und Schlagzeug. Das reicht Carl Carlton mit seiner Band, um drei Stunden die Fans von den Stühlen zu reißen. So wie jetzt in der rappenden Freiheit-Halle, als er sein neues Album „Light out in Wonderland“ präsentiert hat.

Carlton und seine Jungs beschwören den Geist von Woodstock. Es ist eine musikalische Reise in die Zeit von Crosby, Stills und Nash, Bob Dylan und dessen Begleitband The Band mit Levon Helm. Einer von Carltons Helden und Vorbildern, die ihn musikalisch geprägt haben. Zumal er vielen in Amerika auch persönlich begegnet ist.

[Vergrößern](#)



Carl Carlton (r.) und Keyboarder Pascal Kravetz spielen auch bei Peter Maffay zusammen

Verstecken muss sich Carlton hinter diesen Ausnahme-Musikern nicht. Er selbst ist einer der besten Gitarristen unserer Zeit. Der schon mit vielen renommierten internationalen Stars wie Eric Burdon und Robert Palmer auf der Bühne stand. In Deutschland kennen ihn die Fans als langjährigen Gitarristen von Peter Maffay und Udo Lindenberg.

Warum sie alle auf seine Spielkunst schwören, wird schnell klar. Carlton spielt unfassbar sauber und vielseitig. Erzeugt mal Druck, dann wieder bluesig locker. Was bei sonst immer etwas zu kurz kommt, zeigt sich in der Freiheit-Halle: Der Ostfrieser ist auch ein charismatischer Sänger. Mit seinem Timbre macht er die Songs zu etwas Besonderem.

[Vergrößern](#)



Carl Carlton rockte in der praktisch ausverkauften Feiheiz-Halle

Die nutzt er zudem, um Geschichten zu den Songs zu erzählen. Dabei vergaloppiert sich Carlton zwar manchmal und gerade zu Beginn des Konzerts sind die Text-Passagen länger als die Titel. Doch die Fans nehmen das entspannt. Denn der Star-Gitarrist nennt den Gig ein „Entschleunigungs-Konzert“. Alles etwas langsamer. Er kommt eben von der Küste.

Doch je länger das Konzert dauert, desto weniger erzählt Carlton und rockt dafür mehr. Seine Band erzeugt dabei einen schönen Druck, der die Fans von den Stühlen reißt und zum Tanzen vor die Bühne treibt. Einen großen Anteil daran hat Carltons langjähriger Kollege und Kumpel Pascal Kravetz. Auch der Keyboarder, Gitarrist und Sänger spielt bei Maffay und Lindenberg. Ist wie Carlton eine Ausnahme-Erscheinung. Treibt fast wie ein Schlagzeuger die Band nach vorn.

Ein toller Abend von besonderen Musikern. Die Helden von Woodstock wären stolz auf Carl Carlton und seine Band. Sie sind eben echte Könner.

Mehr aktuelle News aus München und Umgebung lesen Sie hier auf muenchen.bild.de.

Sind Sie bei Facebook? Werden Sie Fan von [BILD München](#)